

Innovationstag Fachkräfte für die Region

Dienstag, 13. März 2012
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Grußwort

Innovationstag Fachkräfte für die Region



Sehr geehrte Damen und Herren,

wer macht die Arbeit von morgen? Das ist die große Frage der Zukunft. Schon jetzt bremst der demografische Wandel unsere Wirtschaft aus: Fachkräfte werden vielerorts händeringend gesucht. In fünfzehn Jahren werden wir über sechs Millionen Arbeitskräfte weniger haben als heute, wenn wir nicht gegensteuern. Uns geht nicht die Arbeit aus, uns gehen die Arbeitskräfte aus.

Die gute Nachricht ist: Wir arbeiten noch nicht am Anschlag. Wenn wir die Weichen jetzt richtig stellen, wenn es uns künftig gelingt, jedes Jahr 100.000 Menschen mehr in Arbeit zu bringen, beläuft sich der Wertschöpfungsgewinn bis 2025 auf 450 Milliarden Euro, wie das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung berechnet hat. Die Fachkräftesicherung bringt eine hohe Rendite.

Wir wissen, wie wir das Fachkräfteangebot in Deutschland steigern können: Bei den jungen Menschen, den Älteren und den Frauen haben wir noch große Potenziale. Worauf kommt es an? Es braucht eine schnelle und effiziente Vermittlung in Arbeit, die gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie und gesunde Arbeitsplätze. Nur wenn wir von Anfang an kräftig in Bildung

investieren und Weiterbildung auch für Ältere zur Regel wird, werden wir Erfolg haben können. Und Deutschland muss kluge Köpfe aus dem Ausland anziehen.

Entscheidend ist, dass sich vor Ort etwas bewegt – in den Strukturen, in den Köpfen. Es gibt bereits viele regionale Netzwerke, die Fachkräftesicherung zu ihrem Thema gemacht haben und mit frischen Ideen vorangehen. Mit der Initiative Fachkräfte für die Region möchten wir diese Kooperationen unterstützen und gute Beispiele bekannt machen, damit sie in die Breite wirken können.

Unser Innovationstag bietet Ihnen die Chance, sich zu informieren, regionale Erfolgsgeschichten kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Ich lade Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam neue Wege zur Fachkräftesicherung zu gehen, und freue mich auf Ihre Teilnahme.

A handwritten signature in black ink, reading 'Ursula v. d. L.' with a stylized flourish.

Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Programm des Innovationstags

Fachkräfte für die Region

13. März 2012,
10:30 Uhr bis 16:00 Uhr

10:00 Uhr Einlass, Registrierung und Begrüßungskaffee

10:30 Uhr **Begrüßung**

10:35 Uhr **Ansprache mit Würdigung ausgewählter regionaler Netzwerke zur Fachkräftesicherung**

Dr. Ursula von der Leyen

Bundesministerin für Arbeit und Soziales

11:35 Uhr **Podiumsdiskussion zum Thema “Fachkräftesicherung – Ziele und Maßnahmen”**

Raimund Becker

Vorstand Arbeitslosenversicherung der Bundesagentur für Arbeit

Peter Clever

Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (angefragt)

Dr. Achim Dercks

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages

Karl-Sebastian Schulte

Geschäftsführer des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks

Ingrid Sehrbrock

Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes

12:30 Uhr **Mittagspause und Marktplatz der Möglichkeiten**

13:45 Uhr **Fachforen zur Fachkräftesicherung in Netzwerken**

1. Der Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit – Grundlage erfolgreicher Netzwerkarbeit
2. Erfolgsfaktoren regionaler Netzwerkarbeit
3. Organisation von regionaler Netzwerkarbeit

15:15 Uhr **Vortrag zum Thema “Arbeit und Führung im Wandel”**

Prof. Dr. Peter Nieschmidt

Professor für Politologie an der Fachhochschule München, im Ruhestand;

Dozent für Managementseminare

15:50 Uhr **Schlusswort**

Gerd Hoofe

Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

16:00 Uhr **Ausklang**

Ziele des Innovationsbüros Fachkräfte für die Region

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat ein Projekt gestartet, das regionale Fachkräfteinitiativen und -netzwerke bei ihrer Arbeit unterstützt.

Das Hauptaugenmerk der Initiative liegt dabei auf den regionalen Akteuren – den Agenturen für Arbeit und Jobcentern, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Arbeitgeber- und Unternehmensverbänden, Kommunen, Bildungsinstitutionen, Gewerkschaften, Unternehmen und den Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung, die sich vor Ort erfolgreich vernetzen und gemeinsam Projekte und Initiativen zur Fachkräftesicherung durchführen. Die Akteure vor Ort wissen am besten, welche Handlungsbedarfe in ihrer Region bestehen und welche Strategien und Maßnahmen am erfolgversprechendsten sind.

Das Innovationsbüro bietet im Rahmen vielfältiger Veranstaltungen eine Plattform, um regional entwickelte gute Ideen anderen zugänglich zu machen.

Zusätzliche Serviceangebote und Know-how beinhalten u. a. eine praxisnahe Aufbereitung zu unterschiedlichen Strategien der Fachkräftesicherung, die sowohl online als auch im Rahmen von Best-Practice-Leitfäden zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus sollen individuelle Angebote Ideen und Ansätze vor Ort unterstützen.

Weitere Informationen zum Projekt und zukünftigen Aktivitäten finden Sie unter www.fachkraeftebuero.de.

Organisatorische Hinweise

Veranstalter:

Innovationsbüro Fachkräfte für die Region
DIHK Service GmbH
Breite Straße 29, 10178 Berlin
Veranstaltungsort:
Haus der Deutschen Wirtschaft, Breite Straße 29, 10178 Berlin

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail oder per Fax an Irina Lüders.
E-Mail: lueders.irina@fachkraeftebuero.de
Fax: 030 20308 5 6201
Ein Anmeldeformular ist der Einladung beigelegt.

Fragen zur Veranstaltung:

Innovationsbüro Fachkräfte für die Region
Irina Lüders, Tel.: 030 20308 6201
E-Mail: lueders.irina@fachkraeftebuero.de
Jasmin Günther, Tel.: 030 20308 6202
E-Mail: guenther.jasmin@fachkraeftebuero.de

